

# 10-Jahre-Jubiläum mit CD-Präsentation

Am Sonntagabend, 13. November, feierte das Chinderjodelchörli Glarnerland sein 10-Jahre-Jubiläum mit einem Konzert in der Kirche Ennenda, bei dem auch die soeben erschienene CD des Chinderjodelchörli Glarnerland mit dem Titel «Dett, wo jedä jedä kännt» vorgestellt wurde. Neben den Jodelliedern waren auch Schwyzerörgelklänge und Irische Volksmusik zu hören.



Das Chinderjodelchörli Glarnerland trat am Sonntagabend, 13. November, vor vollen Rängen mit musikalischer Begleitung in der Kirche Ennenda auf. (Foto: kas.)

**F**reud am Singen» und das bekannte «Guggerzytli» waren die ersten Gesangsvorträge des Chinderjodelchörli, nachdem sie singend in die vollbesetzte Kirche in Ennenda marschiert waren. Der Initiant und Gründer des Chinderjodelchörli, Sepp Tschudi, führte durch das Programm und konnte weitere musikalische Leckerbissen ankündigen. «Im Chinderjodelchörli kann man singen und jodeln erlernen, aber auch in Kleininformationen das Erlernete umsetzen», sagte Sepp Tschudi und präsentierte sogleich die Kleininformation mit dem Lied «De Läbeslauf», die am Nordostschweizerischen Jodelfest in Gossau SG mit diesem Lied teilgenommen hatte. Mit hellen, klaren Stimmen begeisterten anschliessend Ladina Kern und Seraina Kundert im

Duett die Besucher mit dem Jodellied «Us de Bärge». Das Terzett Sandra Fischli, Isabella Figi und Zoé Waldvogel sangen beim Lied «s'Schmitterlied» mit einem vollen, ausgeglichenen Chorklang. Sämtliche Liedvorträge begleitete Kurt Zwicky gekonnt und virtuos auf der Handorgel. Zur Bereicherung des Konzerts, in Abwechslung zum Jodelgesang, gehörten auch das Schwyzerörgelquartett Glärnisch mit Schweizer Volksmusik und das Irish-Folk-Ensemble, das irische Volksmusik zum Besten gab. Unter der musikalischen Leitung von Dunja Kern und Monika Waldvogel sang das Chinderjodelchörli Glarnerland nicht nur altbekannte Lieder wie «Alls, was bruchsch ...» und «Ufem Stoos ob Schwyz», sondern auch eine Urauf-

führung des Lieds «Schützängeli», das von den Musikgrössen Tommy Mustac komponiert und von Stefan Roos getextet wurde.

Sepp Tschudi präsentierte noch die soeben erschienene CD des Chinderjodelchörli Glarnerland «Dett, wo jedä jedä kännt», bedankte sich bei den musikalischen Leiterinnen und allen Helfern der letzten zehn Jahre für ihr Engagement und wurde anschliessend von einer Kleininformation mit einem speziell für ihn getexteten Song überrascht. Aus voller Kehle und mit der musikalischen Begleitung von Kurt Zwicky und dem Schwyzerörgelquartett Glärnisch sangen die Protagonisten zum Schluss des Konzertes noch den Titelsong ihrer CD, «Dett, wo jedä jedä kännt». ● kas.